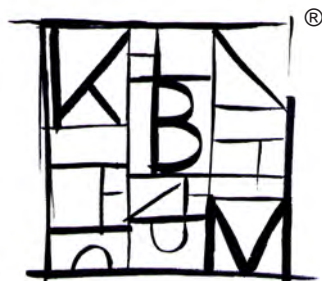




MUSICAL FÜR KINDER

*Johann M. Kraus
Alexander Mildenberger*



KREATIVBAUSTEINE
Musikverlag und Musikproduktion

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany

www.kreativbausteine.de

Liebe Musical-Freunde und -Freundinnen!

Unser Verlag hat sich auf Kindermusicals spezialisiert. Wir bieten Ihnen Stücke mit originellen und sympathischen Charakteren. Die Lieder basieren auf mitreißender und eingängiger Musik.

Unsere Musicals für Kinder zeichnen sich insbesondere durch eine pädagogische Aussage aus, die auf unterhaltsame Weise Werte vermittelt.

Damit wir aber nicht aneinander vorbeireden, möchten wir zuerst einmal festlegen, was wir unter einem „Musical für Kinder“ verstehen. Wenn wir hier den Begriff „Musical“ verwenden, setzen wir eine Schauspielgruppe voraus, deren Handlung ein eigener Chor unterstützt und illustriert. Es wird immer wieder Gelegenheit für ein Gesangssolo der Schauspieler geben; wir nehmen aber an, dass ein Großteil der Lieder von einem Chor übernommen wird.

Zu jedem Musical bieten wir Bausteine an, die Sie individuell zusammenstellen können. Auf diese Weise können Sie unser Musical flexibel auf die Bedürfnisse und Gegebenheiten Ihrer speziellen Situation anpassen.

Kreativbausteine – unser Name ist Programm.

Alle Stücke sind so angelegt, dass Sie die Besetzung der Rollen flexibel handhaben können. Ausgehend von einer Mindestanzahl an Schauspielern, die eine der Hauptrollen übernehmen, haben Sie immer die Möglichkeit, eine beliebig große Zahl von Statisten einzubinden. Das bedeutet für Sie, dass Sie auch Kinder für kurze Textpassagen integrieren können, für die eine Hauptrolle zu schwierig ist. Sollte eine Hauptrolle zu umfangreich sein, kann man eine Hauptrolle oft auf zwei Personen aufteilen. Weitere Flexibilität bezüglich der Anzahl der Schauspieler erhalten Sie, wenn Sie mehrere kleinere Rollen zu einer Figur zusammenziehen. Informationen über den Umfang einer Rolle gibt Ihnen die Anzahl der Monologe und Redeeinsätze, die Sie beim Personenregister finden.

Wir legen generell Wert darauf, alle Bedürfnisse einer Musical-Inszenierung abzudecken, um Sie auf dem Weg zu einer erfolgreichen Aufführung zu begleiten. Das Material unserer Musicals bietet Ihnen die Möglichkeit, mit Kindern dieser Altersstufe außergewöhnliche Aufführungen auf die Bühne zu bringen.

Wir stellen Ihnen in dieser Broschüre zuerst einmal den Inhalt und die Personen des Musicals vor, eine genaue Beschreibung der musikalischen Bausteine erfolgt im zweiten Teil. Auch bei der Anlage der musikalischen Elemente haben wir darauf geachtet, Ihnen eine Bandbreite an Variationsmöglichkeiten anzubieten, die später „Optionen“ genannt werden.

Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Studieren des Prospekts und viel Erfolg mit Ihrer Aufführung.

Auf einen Blick

Dauer	60 Minuten (Musical)
Empfohlene Jahrgangsstufen	4. – 7. Klasse
Anzahl der Spieler	mindestens 15, nach oben keine Grenzen
Vorbereitungszeit	3 – 4 Monate



Szene 1: Baldwin, der germanische Kräuterhändler, preist auf dem Markt seine Ware an. (Szene 1)

Inhalt

Wir befinden uns in der Endzeit der Besetzung Germaniens durch die Römer, die am Beispiel eines kleinen Dorfes dargestellt wird. (Dieses Dorf kann beliebig benannt werden.) Römer und Germanen leben friedlich nebeneinander, haben sich arrangiert, betreiben sogar miteinander Handel. (Szene 1)

Publius Verecundus, der Kommandant des römischen Kastells, führt ein ruhiges Leben in seinem Garnisonsstädtchen; nicht zuletzt auch deswegen, weil er eine Einheimische geheiratet hat. Diese hat ihn ziemlich unter der Fuchtel, so dass er sich gerne ins Dampfbad zurückzieht, wo er seine Ruhe hat und mit dem Centurio, dem Befehlshaber seiner Garnison, plaudert. (Szene 2) Der Centurio ist – im Gegensatz zu seinem Vorgesetzten – ein Fitnessfan, Intelligenz ist nicht unbedingt seine Stärke. Er hält seinen Körper fit für den Fall, dass er doch wieder einmal in den Kampf ziehen müsste.

Bei einer Diskussion am Stand des Fischhändlers Gerlach erfahren die Germanen nun, dass dieser sich auf ein Glücksspiel mit Publius eingelassen hat. Publius hat dem Germanen seine gesamten Vorräte an frischem Fisch abgezockt. Gerlach setzt eine Belohnung aus, wenn ihm jemand eine Idee liefert, wie man den Römern eins auswischen könne. (Szene 3)

Anschließend beobachtet der Zuschauer zwei römische Soldaten, die Wache schieben und über ihre eigene Situation reflektieren. (Szene 4)

Die Germanen sind in der Zwischenzeit noch erzürnter, da ihnen zu Ohren gekommen ist, dass Publius sich abfällig über germanischen Fisch geäußert habe.

Studiosus berichtet, dass er die Römer beobachtet hat, wie ihnen der Weissager die Ankunft eines Ungeheuers angekündigt hat. (Szene 5) In der Zwischenzeit feiern die Römer ein Gelage, bei dem alle betrunken und erschöpft herumliegen. Der Centurio betreibt weiter Trainingseinheiten; er bedauert, dass das Ungeheuer – entgegen der Weissagung – nicht gekommen ist, weil er auf diese Weise keine Probe seiner Kampfkunst abgeben konnte. (Szene 6) Als Höhepunkt des Festes kündigt Publius den Tanz der Sklavinnen an. (Szene 7)

Die Germanen hatten in der Zwischenzeit ein Ungeheuer in Form eines Drachen gebaut, in das sie jetzt schlüpfen, um den Römern einen kleinen Schreck einzujagen. (Szene 8) Es kommt nun zum Überfall mit dem Drachen, der dazu führt, dass alle Römer – falls sie den Angriff überhaupt bemerken – um ihr Leben flehen und sich hinter dem Sofa verstecken.

Publius, der die Lage noch erkennt, gibt das Zeichen, in geordnetem Rückzug in das benachbarte Kastell zu fliehen. (Szene 9) Nun steigen die Germanen fröhlich aus dem Drachen und feiern ihren Sieg, den sie so nicht erwartet hatten. (Szene 10)

Personen

Theaterdirektor	hält Vorrede (optional)
Publius Verecundus	Kommandant des römischen Lagers, ein gemütlicher Mann, der das Kämpfen satt hat, steht unter der Fuchtel seiner germanischen Frau, leidenschaftlicher Spieler (26 Redeeinsätze)
Valeria Honorata	dessen Frau, eine Einheimische, hat in der Beziehung die Hosen an (6 Redeeinsätze)
Centurio	militärischer Leiter der römischen Garnison, Großmaul, Body-Building-Typ, der nichts im Hirn hat (22 Redeeinsätze)
1. römischer Soldat	leicht dem Alkohol zugetan (13 Redeeinsätze)
2. römischer Soldat	(16 Redeeinsätze)
3 – 6 Sklaven	sprechen nicht, führen nur Tätigkeiten durch
Sklavinnen	treten nur in einer Szene auf und führen Tanz auf (optional)
Gerlach	germanischer Fischhändler, Typ des gerissenen Geschäftsmannes (1 Monolog und 11 Redeeinsätze)
Studiosus	junger intellektueller Germane, der auf der Schule der Römer Latein lernen darf (11 Redeeinsätze)
Burghard	Bürgermeister der Germanen (5 Redeeinsätze)
Eckbert	Schmied der Germanen (1 Monolog und 2 Redeeinsätze)
Dankward	germanischer Mineralwasserfabrikant (1 Monolog und 1 Redeeinsatz)
Baldwin	germanischer Kräuterhändler (1 Monolog und 1 Redeeinsatz)
weitere Germanen	ca. 57 Redeeinsätze, die auf beliebig viele Schauspieler verteilt werden können

Textprobe 1

Ausschnitt aus Szene 2: Römische Badeanstalt

Nebelmaschine schleudert Dampf, Plakate zu Sportereignissen, Wegweiser zu Toilette, zum Wellnessbereich usw.

Centurio

Stemmt Hanteln, ächzt angestrengt und zählt laut mit.

97, 98, 99, 100.

Setzt sich nun auf den Hometrainer. Macht Zeichen zu Sklaven.

Sklave 5

Bringt auf Tablett eine Getränkedose.

Centurio

Trinkt aus und schmeißt die Dose nach hinten. Beginnt zu radeln.

Sklave 4

„Entsorgt“ die Dose mit einer Abfallzange in einen gelben Sack.

Publius

Kommt hinzu, legt sich erschöpft auf das Sofa; macht Geste.

Sklave 1 und 2

Kommen mit Fächern näher und wedeln würdevoll.

Publius

Macht Geste.

Sklave 6

Kniet nieder, bietet Trauben an.

Publius

Ist genüsslich, schmatzt, stöhnt, reckt sich, gähnt, popelt lange in seinen Zähnen.

Centurio

Macht Geste.

Sklave 5

Bringt ihm auf Tablett eine Dose Bier.

Centurio

Trinkt hastig, schmeißt Dose dann nach hinten.

Sklave 4

Hebt Dose wieder auf und legt sie in den gelben Sack.

Publius

Macht Geste.

Sklave 4

Legt ihm Gurkenscheiben auf die Augen, macht Massage mit Haarwasser.

Publius

Macht Geste.

Sklave 3

Fönt mit Blasebalg.

Centurio

Macht Geste.

Sklave 5

Fächert ihm mit Handtuch Luft zu.

Publius

Streckt Hand in die Höhe.

Sklave 3

Feilt Fingernägel.

Publius

Ach, tut das gut, es geht doch nichts über einen gemütlichen Nachmittag im Dampfbad! Hier hab' ich wenigstens meine Ruhe. Ich habe nicht gedacht, dass Regieren so anstrengend ist. Im Rathaus heißt es ständig: *Äfft Sekretärin nach.*

Publius Verecundus, würden Sie bitte hier unterschreiben. Publius Verecundus, darf ich Sie daran erinnern: Die Straße nach _____ (Namen einer Ortschaft einfügen) bedarf dringend einer Sanierung.

Centurio

_____? (Name der Ortschaft einfügen) Kennt das auch jemand? Wo liegt das denn?

Publius

Ach, ich weiß auch nicht so genau, irgendwo hinterm Berg. Ist ja egal.

Was geht das mich an, ob diese unkultivierten Germanen hier ...

Wie heißen die hier gleich wieder?



Centurio
 _____ (örtlichen Namen einfügen)

Publius
 _____, aha. Wenn ich mir nur diesen Namen einmal merken könnte.
 Was geht das mich an, ob diese unkultivierten _____ eine vernünftige Straße auf den Berg hinauf bekommen. Wie mich das anödet, dieses kleine Germanenkaff zu regieren.
Hält Fuß hoch, bedeutet Sklaven.

Sklave 3
Macht mit Körperpflege weiter.

Publius
 Und dann immer diese Versammlungen im Forum am Marktplatz. Oh, Pardon! Die Germanen nennen das Ding: Rathaus. Was ich mir da so alles anhören muss.
 _____ (Möglichkeit, ein aktuelles lokalpolitisches Problem einzubinden.)

Centurio
 _____ (gibt Kommentar dazu ab.)

Publius
Geste der Abscheu. Stöhnt.

Ah! Sprich deren Namen nicht in meiner Anwesenheit aus. Davon bekomme ich immer Migräne. Oh, mein Kopf.
Macht Geste.

Sklave 4
Massiert ihm die Schläfen.

Publius
 Ah, tut das gut. So geht das schon seit Monaten. Politik liegt mir einfach nicht. Mir reicht's jetzt allmählich. Ich hätt' ja in Rom schon längst eine Kur beantragt. Aber meine Frau lässt mich nicht weg.

Centurio

Weiber!

Publius

Und ich sag' dir eins: heirate nie eine Einheimische. Den Fehler würde ich auch nie wieder machen. Meine ...
schaut sich ängstlich um

Meine Alte ist doch aus _____. (Namen einer Ortschaft einfügen.)

Du weißt schon, _____ liegt da hinterm Wald.

Schaut sich wieder ängstlich um.

Die _____innen (Nennt weibliche Einwohner dieses Dorfes.) sind eine zähe Rasse. Am Anfang sind sie ein wenig nett zu dir;

Äfft nach.

Hallo, mein Süßer, kommst du mal?!

Wieder ernst.

Aber haben sie dich einmal im Käfig, kommst du nicht mehr raus.

Centurio

Weiber! Weiber machen nur Ärger! In Rom wäre das alles ganz anders. Da ist der Mann noch Chef im Hause. Wenn dir deine Alte nicht mehr passt, kannst du sie als Sklavin verkaufen und noch ein hübsches Sümchen dabei einnehmen. Praktisch!

Publius

Ach, das war doch mal. Ich hab' gehört, in Rom haben die Frauen jetzt sogar das Recht, die Scheidung einzureichen.

Centurio

Nichts ist mehr, wie es früher war. Ich kann dieses Gequatsche von Eman ..., Eman ...

Publius

Emanzipation!

Centurio

Ist doch egal. So eine Emanze käme mir nie ins Haus. Warum lässt du dich eigentlich nicht scheiden? Verstoß' sie doch einfach.

Publius

Geht nach hinten, um zu schauen, ob sie beobachtet werden; geht dann zu Centurio, legt ihm den Arm um die Schulter und spricht leise mit ihm, schaut sich dabei immer wieder ängstlich um, als befürchte er, beobachtet zu werden.

Ach, was soll ich mit einer neuen Frau?

An die alte hab' ich mich in den 20 Jahren allmählich gewöhnt. Und du weißt doch, die ist von hier. Ich sag nur eins:

Ganz bedrohlich.

_____. *Nennt Namen der Ortschaft, aus der seine Frau kommt.*

Wieder ruhiger.

Außerdem, was meinst du, was das für einen Aufstand gäbe, bei den Leuten. Die ganzen Germanen hätte ich gegen mich. Hier ist doch jeder mit jedem verwandt. Aufruhr kann ich mir aus politischen Gründen gar nicht leisten.

Centurio

Dann jammer' nicht ständig.

Publius

Man wird sich doch einmal aussprechen dürfen.

Aber heut hat sie's ja wieder einmal ganz dick getrieben, meine germanische Zimmerlinde. Nach dem Dampfbad soll ich noch auf den Markt und für sie einkaufen. Ich frag' mich, was unsere Sklaven eigentlich den ganzen Tag machen.

Macht Zeichen.

Sklave 6

Bringt langen Zettel.

Publius

Schau, so einen langen Einkaufszettel hat sie mir mitgegeben.

Liest.

Eine 5-Liter-Flasche Weichspüler, zwei Hähnchenschlegel, in Klammern: Einheimische Produktion! Mit Ausrufezeichen!

Centurio

Spitz.

Na klar, was sonst; die römischen sind ja alle dioxinverseucht.

Publius

Seit neuem gibt es bei mir zuhause kein Schweinefleisch mehr!

Äfft seine Frau nach.

Das ist zu fett! Und ungesund!

Centurio

Die Germanen mit ihrem Gesundheitswahn.

Vorbemerkung für den musikalischen Leiter

Liebe Musikkollegin, lieber Musikkollege,

wie der Name unseres Verlages schon sagt, haben wir Bausteine zusammengestellt, die Ihnen das Einüben so leicht wie möglich machen sollen. Diese Bausteine sollen aber Ihre eigene Kreativität in keinem Fall einengen. Erlauben Sie uns trotzdem, Ihnen einige Tipps mit auf den Weg zu geben. Letztlich bestimmen Sie, in welchem Tempo und in welcher Stilistik die Stücke gespielt werden; entscheidend ist, wie deutlich der Zuschauer den Text vernimmt und mit welcher Rhythmik die Band am besten zurecht kommt.

Selbstverständlich sind alle Anweisungen, die den Ablauf betreffen, lediglich Empfehlungen. Wenn Sie zum Beispiel eine Strophe weglassen oder ein Intro zusätzlich spielen lassen, ist das Ihre Entscheidung.

Bei mehreren Liedern ist eine zweite und dritte Stimme hinzugefügt, die an der Bemerkung „optional“ zu erkennen ist; wir wollen damit ein möglichst breites Leistungsspektrum der Chöre ansprechen. Sie als musikalischer Leiter legen aber fest, wie viele Stimmen Sie singen lassen. Sollten Sie ein Lied in eine andere Tonart transponieren wollen, steht dem nichts entgegen.

Die Schwierigkeit der Stimmen entspricht in etwa dem Können leicht fortgeschrittener Schüler der Sekundarstufe I.

Bei der graphischen Anordnung der Noten haben wir versucht, möglichst viele Aspekte zu berücksichtigen. Auf der einen Seite sollte das Notenmaterial eher groß dargestellt werden, damit es auch aus einer gewissen Entfernung und bei schlechten Lichtverhältnissen noch gut zu erkennen ist. Nicht zuletzt sollte der Text der Lieder gut erkennbar sein, um notfalls dem Chor soufflieren zu können. Andererseits wäre es aber nicht akzeptabel gewesen, wenn man bei der Partitur ständig umblättern muss. Die Notenzeilen sind so angelegt, dass das Ende der meisten Zeilen und auch das Ende der Seiten den Sinnabschnitten im Stück selbst entspricht.

Die Lieder

Die folgende Aufstellung gibt Ihnen einen Eindruck von der Vielseitigkeit der Musikstücke.

- | | |
|----------------------------|--|
| 1. Der germanische Drache | Siegesfanfare (instrumental) |
| 2. Jetzt geht es los! | Rock |
| 3. Auf dem Flohmarkt | Rock (Option: Sologesang) |
| 4. Ich liebe Sport | Rap (Option: Rap-Solo) |
| 5. Einsamkeit | Ballade im 6/8-Takt (Option: Sologesang) |
| 6. Partylied | Samba |
| 7. Kommt alle mit! | Marsch |
| 8. Gigantisch gut | Samba |
| 9. Nun ist leider Schluss! | Swing (Melodie identisch mit Lied 2) |

Das Notenmaterial

Für jedes Musical bietet Ihnen KREATIVBAUSTEINE folgende Notenausgaben an:
Chorausgabe („Leadsheet“ mit Melodie und Akkorden)

Klavierauszug

Combo-Arrangement (Darüber erfahren Sie in Kürze mehr.)

Einzelstimmen

Für die Preise unserer Produkte beachten Sie bitte die letzte Seite.



Das Notenmaterial für den Chor

Es enthält die Melodie, Liedtexte und Akkorde. (leicht verkleinerte Darstellung)

5. Einsamkeit

Johann M. Kraus

Ballade ♩ = 60

Em Am H7 Em

5 Em Am

1. Schlaf - los steh ich hier im Mond - licht;
Stun - den noch bis der Tag an - bricht;

2. Küh - le kriecht in mei - ne See - le;
Will nicht, dass Furcht mich nun quä - le;

7 H7 Em

es scheint wohl, die Zeit bleibt stehn.
Stun - den, die lang - sam ver - gehn.
Frös - teln macht sich in mir breit.
Angst macht mir die Dun - kel - heit.

9 D Em

1. Nie - mand ich weit und breit seh,
2. Al - les wär nur halb so schwer,

11 D H7

Ein - sam - keit tut furcht - bar weh!
wenn ein Freund jetzt bei mir wär.

13 Em Am

1. - 2. Ein - sam - keit ü - ber - win - den

15 H7 Em

kann man am bes - ten zu zweit.

D. S.

Klavierauszug

Auf Grundlage der Chornoten wurde eine Klavierbegleitung arrangiert, die Ton für Ton ausnotiert ist. Diese ist so angelegt, dass auch Schüler sie spielen können. (leicht verkleinerte Abbildung)

5. Einsamkeit

Johann M. Kraus

Ballade ♩ = 60

1 Em Am H⁷ Em

5 Em Am H⁷ Em

1. Schlaf - los steh ich hier im Mond - licht; es scheint wohl, die Zeit bleibt stehn.
Stun - den noch bis der Tag an - bricht; Stun - den, die lang - sam ver - gehn.

2. Küh - le kriecht in mei - ne See - le; Frös - teln macht sich in mir breit.
Will nicht, dass Furcht mich nun quä - le; Angst macht mir die Dun - kel - heit.

9 D Em D H⁷

1. Nie - mand ich weit und breit seh, Ein - sam - keit tut furcht - bar weh!

2. Al - les wär nur halb so schwer, wenn ein Freund jetzt bei mir wär.

Textprobe 2

Szene 6: Gelage bei den Römern

2. Soldat

Isst Hähnchenschenkel. Schmatzt dabei, schmeißt Schenkel anschließend hinter das Sofa. Sklave hebt ihn auf.

Also Publius, das muss man dir lassen, kochen kann sie, deine werte Valeria Honorata.

Die Hähnchenschenkel waren wirklich spitze.

Publius

Danke, lieber Freund. Und der Fisch erst.

Der Fisch war wirklich große Klasse. Allererste Sahne!

Kippt Flasche um, die leer ist.

Ist denn schon wieder kein Honigwein mehr da?

Ruft.

Wein, aber schnell!

Sklave

Bringt Flasche und schenkt ein.

Valeria Honorata

Das hab' ich mir doch gleich gedacht. Hier steckt ihr also. Und zu mir sagt er, er hätte eine wichtige strategische Besprechung bei einem Arbeitsessen. Jetzt hör' doch endlich einmal mit dem Wein auf. Und morgen muss ich dir wieder ein Pulver gegen Kopfweh bringen.

Männer! Haben nichts in der Birne als Saufen! Wenn mir das einer vor 20 Jahren gesagt hätte!

Publius, du kommst jetzt sofort mit mir!

Zerrt an ihm.

Publius rührt sich nicht von der Stelle, Valeria ab.

Centurio

Weiber! Weiber machen nur Ärger!

Sklave kommt und bietet Trauben an.

Centurio putzt sich an den Kleidern des Sklaven die Finger ab.

1. Soldat

Rülpsst oder stöhnt.

Oh Mann, ich bin so was von voll. Ich kann mich kaum noch bewegen.

Jetzt hätt' ich noch Lust auf ein Gläschen Wein.

Wendet sich an Sklaven.

Schenk' mir mal ein.

Trinkt, fällt dann wie tot vom Sofa.

Valeria Honorata

Kommt mit Nudelholz.

Publius, du kommst jetzt sofort mit mir!

Zerrt an ihm. Entnervt ab.

2. Soldat

Äfft nach.

Publius, du kommst jetzt sofort mit mir!

Gelächter.

Centurio

Und jetzt ist es doch nicht gekommen, das Ungeheuer, das uns der Wahrsager für heute Nacht vorhergesagt hat. Ich sag's doch: alles nur Gequatsche!

2. Soldat

Halt' jetzt endlich die Klappe. Man soll das Schicksal nicht herausfordern. Sei froh, dass es nicht gekommen ist.

Centurio

Ich hätte mir gewünscht, dass es kommt. Dann hätte ich mich wieder einmal als Kämpfer auszeichnen können.

In diesem Kaff ist ja nichts los. Keine Schlägerei, keine Aufstände, keine Überfälle, nichts!

Mit bloßen Händen hätte ich es fertig gemacht, euer Ungeheuer!

Führt jetzt ein Scheingefecht gegen einen unsichtbaren Gegner.

So hätte ich es ihm gegeben. Nimm das, ... und das, und das!

Brüllt Karate-Laute und macht dazu Verrenkungen wie im Kampf.

Die beiden anderen Soldaten beginnen wieder mit der Polonaise und singen. Fallen dann müde auf die Sofas.

Publius

Wenn er jetzt nicht bald aufhört, lasse ich ihn rausschmeißen.
Ich hasse Kampfszenen, die regen mich immer so auf.
Los, jetzt soll die Party hier mal so richtig abgehen!
Musik! Wo bleibt denn die Musik.

Lied: 6. Partylied

Römer essen, schlafen inzwischen.

Centurio

Führt immer noch sein Scheingefecht.

So hätte ich es ihm gegeben. Nimm das, ... und das, und das!

Ungebeuer brüllt.

2. Soldat

Bemerkt das Ungebeuer; stottert.

da, da, das U, U, Un ...

Publius

Hat das Ungebeuer noch nicht bemerkt.

Bei Jupiter, kann man nicht einmal in Ruhe seine Mousse au chocolat verzehren.

2. Soldat

Es ist da! Es ist tatsächlich da!

Publius

Was ist da? Nun sag schon oder gib Ruhe. Du nervst.

2. Soldat

Das Ungeheuer ist da. Schaut doch, da drüben! Alarm!

Löst irgendein Alarmsignal aus. Alle Römer springen auf. Suchen verstört nach den Waffen. Centurio versteckt sich erst hinter einem Sofa, robbt dann auf dem Fußboden weg. Die Germanen nähern sich und geben furchterregende Geräusche von sich.

Centurio

Rette sich wer kann. Wo ist mein Schwert? Ausgerechnet heute ist mein Schwert nicht frisch geschliffen!

2. Soldat

Ich will nicht sterben! Ich bin doch noch so jung. Ich habe noch mein ganzes Leben vor mir!

Centurio

Mama! Ich will zu meiner Mama. Wieso hilft mir denn keiner?



Einzelstimme

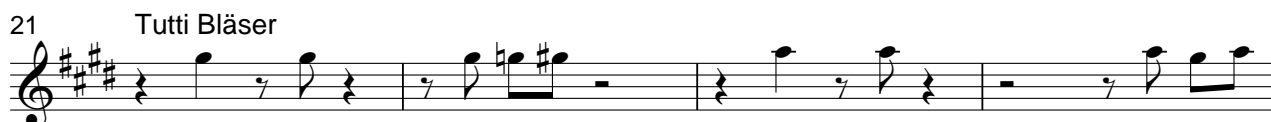
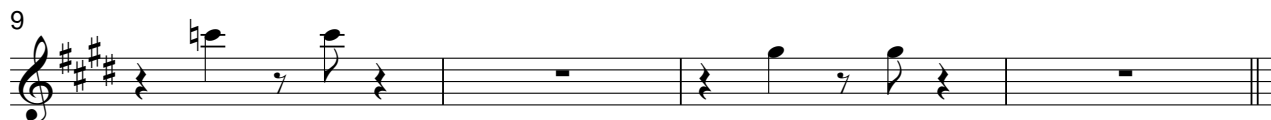
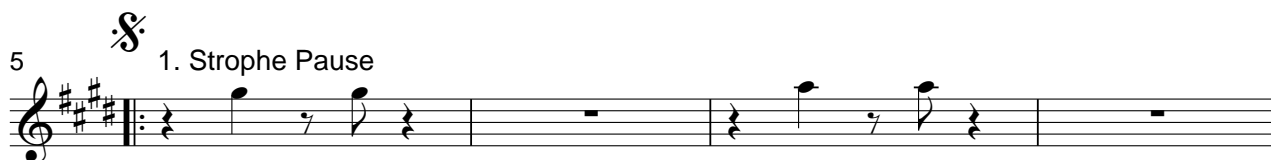
Die Einzelstimmen sind für die Schüler bestimmt. Diese stammen aus der Direktionsstimme und wurden bereits in die richtige Oktavlage und bei transponierenden Instrumenten wie z. B. einem Alt-Saxophon in die entsprechende Tonart transponiert. (Beispiel für eine Querflötenstimme)

6. Partylied

Johann M. Kraus

Latin ♩=120

Nur bei der Wiederholung spielen



Das Band-Arrangement und die Direktionsstimme

Bei den Noten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen, haben wir ebenfalls Wert darauf gelegt, dass Sie das Material so zusammenstellen können, wie Sie es für Ihre Situation brauchen. Im Chorheft sind bereits die Akkorde für die Lieder angegeben, so dass Sie damit alleine zurecht kommen, wenn nur ein Gitarrist die Begleitung übernimmt. Soll ein Pianist herangezogen werden, raten wir Ihnen zum Kauf des Klavierauszugs. Beachten Sie aber bitte, dass dieser Auszug nur dazu dient, die harmonische Grundlage für die Lieder zu legen.

Der Idealfall liegt dann vor, wenn Sie ein kleines Orchester bzw. eine Combo zusammenstellen können. Für diesen Fall bieten wir Ihnen ein Arrangement an, das folgende Stimmen umfasst: (Wir haben die Erfahrung gemacht, dass die von uns anschließend genannte Besetzung oft vorzufinden ist.)

Stimme	Notenschlüssel	Unsere Instrumenten-Empfehlung
Chor	Violinschlüssel	
Bläsergruppe 1		
1. Stimme in C	Violinschlüssel	1. Querflöte
2. Stimme in C	Violinschlüssel	2. Querflöte
3. Stimme in C	Violinschlüssel	3. Querflöte
Bläsergruppe 2		
4. Stimme in B oder Eb	Violinschlüssel	Trompete oder Altsaxophon
5. Stimme in Eb oder B	Violinschlüssel	Alt- oder Tenorsaxophon
6. Stimme in C	Bass-Schlüssel	Posaune
Rhythmusgruppe		
Gitarre	Violinschlüssel	
Piano	Violin- und Bass-Schlüssel	
Bass	Bass-Schlüssel	
Schlagzeug	Schlagzeugschlüssel	

Selbstverständlich können Sie jede Stimme einzeln erwerben, wenn Sie das wollen. Wir liefern Ihnen jede Stimme auch in anderen Tonarten, müssen aber wegen des gesteigerten Aufwands für diese Sonderanfertigung einen etwas höheren Preis verlangen. Auf diese Weise können Sie aber auch „exotische“ Instrumente in Ihr Orchester integrieren.

Das „Kernstück“ des Arrangements besteht zum einen im Einsatz der Bläser, die Einleitungen, Übergänge, Schlüsse, Einwürfe während des Gesangs sowie ausnotierte Improvisationen und Tutti-Passagen spielen.

Die Stimmen der Bläser sind – ausgehend von der 1. Stimme – erweiterbar; das heißt, das Hinzufügen beliebig vieler Stimmen ist möglich, bis Sie beim vollen Satz mit 6 Bläsern angekommen sind.

Ähnliches gilt für die Rhythmusgruppe: Sie können jede Stimme einzeln kaufen, erzielen den besten „Groove“ aber dann, wenn diese aus allen vier Instrumenten besteht.

Um die Direktionsstimme („Partitur“) übersichtlich zu gestalten, haben wir versucht, bei den Bläserstimmen Hilfslinien zu vermeiden. Die exakte Wiedergabe der Oktave finden Sie aber in den Einzelstimmen wieder.

Es steht natürlich in Ihrem Ermessen, den Ablauf eines Stückes zu verändern. Die notierten Solo-Improvisationen sind als Vorschläge zu betrachten und können jederzeit modifiziert werden.

Die Direktionsstimme ist klingend notiert. Dies ermöglicht dem musikalischen Leiter einen besseren Überblick und erspart ihm gedankliche Transponierungen. Die Seiten der Partitur sind meist so angelegt, dass dann umgeblättert werden muss, wenn im Stück ein neuer Sinn-Abschnitt beginnt.

Die folgenden beiden Seiten zeigen Ausschnitte aus dem Arrangement von Lied Nr. 2 „Jetzt geht es los!“, das insgesamt aus sechs Seiten besteht. Wir haben Ihnen die 1. und 3. Seite in leicht verkleinerter Darstellung abgedruckt.

2. Jetzt geht es los

Johann M. Kraus

Swing $\text{♩} = 130$

1. Stimme

2. Stimme

3. Stimme

4. Stimme

5. Stimme

6. Stimme

Gitarre

Piano

Bass

Schlagzeug

B⁷ E^{b7} B⁷

(4)

Detailed description: This is a musical score for a swing piece. It features six vocal parts (1. to 6. Stimme) and instrumental parts for guitar, piano, bass, and drums. The score is written in 4/4 time with a tempo of 130 beats per minute. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The guitar part includes chord markings for B7, Eb7, and B7. The piano part features complex chord voicings and arpeggios. The bass part provides a steady accompaniment. The drum part includes a four-measure phrase marked (4). The score is arranged in a system with six staves for voices and four staves for instruments.

1. Jetzt geht es los! Wir starten mit! Macht al-le mit!

2. Jetzt geht es los! Wir starten jetzt! Macht al-le mit!

3. Jetzt geht es los! Wir starten jetzt! Macht al-le mit!

4. - 6. Stimme: 1. Strophe Pause

4. - 6. Stimme: 1. Strophe Pause

B⁷

E^{b7}

B⁷

Chords: B⁷, E^{b7}, B⁷

(4)

(8)

Demo- und Playback-CD

Damit Sie sich schnell einen Eindruck von den Liedern machen können, haben wir eine CD hergestellt, deren Aufnahmen mit dem Combo-Arrangement identisch sind. Zur Instrumentierung vergleichen Sie bitte nochmals Seite 9 dieses Prospekts.

Es sind von jedem Lied zwei Versionen auf der CD vorhanden. Die erste Version beinhaltet die oben genannten Instrumente sowie den Gesang (Demo-Aufnahme).

Die zweite Version ist identisch mit der ersten, verzichtet jedoch auf den Gesang und gibt somit dem Chor die Möglichkeit, zur Aufnahme zu singen (Playback-Aufnahme). Dies ist besonders dann von Vorteil, wenn keine Band zusammengestellt werden kann.

Unter www.kreativbausteine.de können Sie in die Musikstücke des Musicals hineinhören.

Konditionen und Preise (für Schulen und Bildungseinrichtungen)

Der Veranstalter von Aufführungen schließt mit KREATIVBAUSTEINE einen Aufführungsvertrag ab. Weitere GEMA-Kosten fallen nicht an („großes Recht“).

Textbuch (Rollenbuch) und Musiknoten Chor: 190 € (Grundpreis)

Bitte beachten Sie, dass für die Aufführung eines Musicals auf jeden Fall das Textbuch (Rollenbuch) und die Musiknoten für den Chor gekauft werden müssen.

Wir empfehlen Ihnen zusätzlich den Kauf der folgenden Materialien:

Klavierauszug: 30 €

Einzelstimme des Arrangements: je 10 €

Combo-Arrangement (Partitur + 10 Einzelstimmen): 160 €

Partitur: 90 €

Einzelstimme (Sonderanfertigung): je 20 €

Demo- und Playback-CD: 30 €

Im Preis enthalten sind zwei Aufführungsrechte. Jede weitere Aufführung: 50 €.

Die Preise gelten ab 1. März 2011 und verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Sie gelten für Veranstaltungen, bei denen kein Eintrittsgeld verlangt wird. Preise für Puppenbühnen, Theaterhäuser oder kommerzielle Nutzung jeder Art werden gesondert vereinbart.

Berücksichtigen Sie, dass unser Text- und Notenmaterial nur leihweise zur Verfügung gestellt wird. Wir bitten um Rückgabe nach der letzten Aufführung.

Nach Erwerb der Aufführungsrechte stellen wir Ihnen die Titelzeichnung in digitaler Form zur Verfügung, so dass Sie diese zur Gestaltung einer Einladung oder eines Plakates nutzen können.

Impressum/Kontakt

KREATIVBAUSTEINE Musikverlag und Musikproduktion

Westenstraße 56, 85072 Eichstätt, Germany

Auf Ihren Anruf freut sich: Johann M. Kraus, Tel. 08421-7672;

E-Mail: musicals@kreativbausteine.de

www.kreativbausteine.de

Schnuppern Sie auch mal in unsere anderen Musicals rein!



Zum Beispiel „Rotfuchs in der Falle“